

Bad Sobernheim

Glensk tauscht den Platz mit Flühr

Die Tischtennis-Freunde Bad Sobernheim fiebern der neuen Saison in der Zweiten Verbandsliga entgegen. Nach dem plötzlichen, Corona-bedingten Saisonabbruch im März ist das Team wieder ins Training eingestiegen und hofft, Ende August in den normalen Spielbetrieb starten zu können.

05.07.2020, 17:35 Uhr | Lesezeit: 1 Minuten



Steigt innerhalb der TTF Bad Sobernheim auf: Christopher Glensk spielt in der neuen Saison in der ersten Mannschaft.

Foto: Christian Kronenberger

Aufgrund der Zusammenlegung der beiden Verbände Rheinland und Rheinhessen erhielt die Liga der Bad Sobernheimer einen neuen Namen, aus der Zweiten Rheinlandliga wurde die Zweite Verbandsliga. Das Einzugsgebiet (Nahe, Hunsrück, Mosel, Eifel) ist aber unverändert geblieben. Hinzugekommen ist ein weiteres Kreis-Derby dank Aufsteiger TTC Laubenheim.

Nahezu unverändert bleibt das Team der Bad Sobernheimer. Einzig Christopher Glensk, vergangene Saison in der zweiten Mannschaft gemeldet, tauscht den Platz mit Marcel Flühr. Dieser soll mit der zweiten Mannschaft um die Meisterschaft in der Zweiten Bezirksliga kämpfen und ist

als erster Ersatzspieler für die Erste eingepplant. Neben Flühr ist auch Zugang Marius Griesbach, der vom TuS Mandel nach Bad Sobernheim wechselt, ein heißer Kandidat für Verbandsliga-Einsätze. Fest eingepplant in der ersten Mannschaft sind zudem Dominik Hub, Christian Kronenberger, Patrick Bartko, Sven Schäfer und Selcuk Cetin.

Saisonziel von Kapitän Kronenberger ist ein Platz unter den ersten drei Mannschaften. „Aufgrund der doch etwas neu zusammengewürfelten Liga sind wir sehr gespannt, ob wir das ehrgeizige Saisonziel erreichen können“, erklärt Kronenberger. *olp*